Ortsverband Bergen

Artikel vom 13.04.2021

Der Ortsverband hat gewählt

Jahreshauptversammlung

Der CSU-Ortsverband Bergen hat coronabedingt seine Jahreshauptversammlung im Festsaal in Bergen gemäß dem parteiinternen Hygieneleitfaden und unter besonderen Rahmenbedingungen abgehalten.

Wiedergewählt wurde als 1. Vorsitzende Annemarie Funke. Der bisherige 2. Vors. Klaus Hatzel gab seine bisherige Position aus beruflichen Gründen ab, als stellv. Vors. fungiert nun künftig Joseph Mörtl, Germanistikstudent in Regensburg, der auch in der Jungen Union sowie im kirchlichen Bereich sehr aktiv ist. In ihren Ämtern bestätigt wurden der bisherige Schatzmeister Sebastian Richter sowie Schriftführer Wolfgang Schillmeier. Als Beisitzer gewählt wurden 2. Bürgermeister Josef Gehmacher sowie Thomas Breyer, Klaus Hatzel, Hanns-Walter Muhr, Tobias Schwaiger (Gemeinderat) und Thomas Rodler.

Als Delegierte wurden gewählt: Annemarie Funke, Joseph Mörtl, Thomas Rodler, Thomas Breyer und Wolfgang Schillmeier, als Ersatzdelegierte Tobias Schwaiger, Sebastian Richter, Klaus Hatzel, Hanns-Walter Muhr und Jonas Babl.

Als Kassenprüfer sind weiterhin bestätigt worden Jürgen Eberl und Hans Reich.

Ehrenvorsitzender Enno Lüdiger hatte die Wahlleitung inne und mit viel Erfahrung und politischem

Feingefühl auf die Bedeutung und Verantwortung der politischen Arbeit vor allem an der CSU-Basis hingewiesen.

Im Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden wies diese auch auf einige Termine und Veranstaltungen hin, die im Jahr 2019 stattgefunden haben, nachdem 2020 coronabedingt keine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden konnte. Neben den letzten internen Durchwahlen am 27.02.2019 und den monatlichen Stammtisch-gesprächen fand auch eine Veranstaltung mit Prof. Dr. Gunther Schmid zum Thema „Europa ist unsere Zukunft", koordiniert durch die Hanns-Seidel-Stiftung, und die Besichtigung der Kläranlage in Bergen am 14.05.2019 statt. Am 11.10.2019 folgte dann die Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl und am 12.12.2019 die alljährliche Jahresabschlußveranstaltung mit Ehrungen und einem gemütlichen Beisammensein. Neben den Aktivitäten im Vorfeld der Kommunalwahlen Anfang 2020 legte ab Mitte März 2020 die Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben lahm.

Der Rechenschaftsbericht des Kassiers Sebastian Richter untermauerte ein solides Ergebnis, trotz des Kommunalwahlkampfes. Richter betonte, dass durch einige größere Spenden die Finanzen des Ortsverbandes auf gesunden Füßen stehen.

Die Kassenprüfer Jürgen Eberl und Hans Reich bestätigen eine einwandfreie Kassenführung und führten die Entlastung durch.

Annemarie Funke betonte, dass man nun trotz der steigenden Zahlen von Corona-Infizierten dennoch zuversichtlich nach vorne blicke, im privaten, familiären und beruflichen Leben ebenso wie im ehrenamtlichen, gesellschaftlichen und politischen Bereich. Der CSU-Ortsverband freue sich auf die politische und kommunalpolitische Basisarbeit, gerade auch in diesem Wahljahr – dazu braucht es aber wieder ein wenig mehr Normalität und den Zusammenhalt, so Funke.